

# SPD OV Jahresbericht 2017



Wahlkampf in Bremen mit Martin Schulz

## **Inhaltsverzeichnis**

Danksagung

Finanzübersicht

Mitgliederentwicklung

Aktivitäten 2017

Ausblick 2018

# SPD OV Jahresbericht 2017

## Danksagung

Ich möchte mich hier im Namen des Vorstands und im Namen der Genossinnen und Genossen des SPD Ortsvereins Buntentor bei Jörg Neumann Möbius für seine Arbeit als Kassier bedanken. Er hat über viele Jahre hinweg diese Arbeit verantwortlich wahrgenommen und wird in diesem Jahr sein Amt als Kassierer niederlegen. Er hat immer darüber gewacht, dass wir auch in Wahlkampfzeiten nie die Kasse überstrapazieren. Wir sind uns sicher, dass er auch zukünftig immer ein Auge auf unsere Ausgaben wirft.



Hier beim Wahlkampf mit vollem Einsatz

Leider müssen wir uns von einer weiteren Genossin, Else Wichmann Borchert, verabschieden, die immer dafür gesorgt hat, dass wir rechtzeitig unsere Einladungen erhalten und unsere teilweise auch turbulenten Diskussionen akribisch protokolliert hat. Ohne deine Unterstützung wären viele Informationen verloren gegangen. Wir hoffen, dass sie neben ihrem Hobby der Archäologie, auch in Zukunft noch Lust und Zeit für den SPD OV Buntentor hat.



Hier beim Ausgeben der sozialdemokratischen Fundamente

# SPD OV Jahresbericht 2017

Bedanken möchte ich mich auch bei Sabine Metschies, die mir in den letzten Jahren als stellvertretende Vorsitzende zur Seite stand. Sie war nicht nur im OV tätig, sondern auch vor gut vier Jahren unsere Kandidatin für die Wahl zur Bremer Bürgerschaft. Wir würden uns freuen, wenn sie uns auch in Zukunft mit Rat und Tat weiterhin zur Seite steht.



Typische Haltung bei langen Sitzungsabenden

Lieber Jörg, liebe Sabine, liebe Else, wir hoffen, dass ihr weiterhin eure Erfahrungen und euer Wissen für die SPD, für den SPD-Ortsverein, zur Verfügung stellt und Ihr euch an den politischen Diskussionen und Aktionen des OV beteiligt. Wir wollen für euch weiterhin ein Teil eurer politischen Heimat sein.

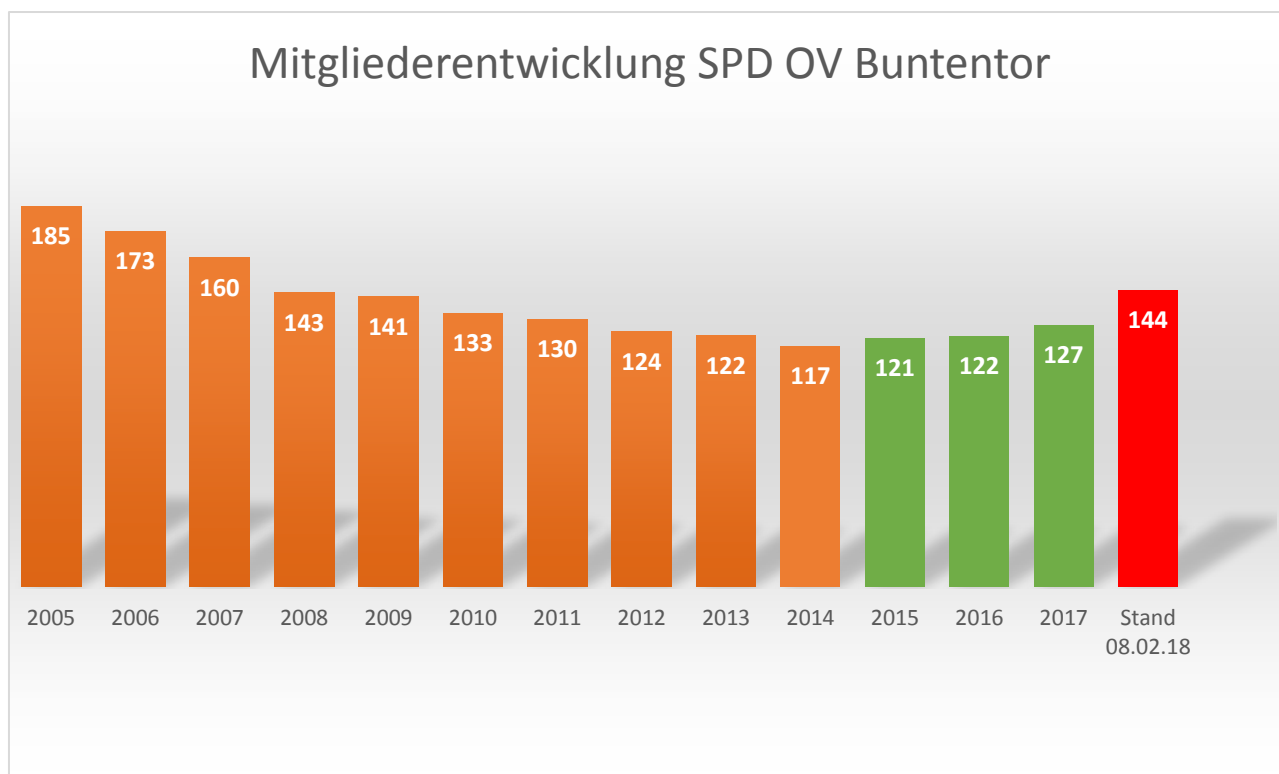
## Finanzübersicht

Unser Kassierer Jörg Neumann-Möbius konnte für das Jahr 2017 wieder mit einer positiven Bilanz abschließen. Es sind jedoch noch Ausgaben aus 2017 in das Jahr 2018 zu übertragen, so dass der Kassenbestand sich gegenüber 2017 leicht verringert hat. Ein genauer Bericht liegt euch schriftlich zur Jahreshauptversammlung vor. Unsere Revisoren werden darauf eingehen.

## Mitgliederentwicklung

Ob das Tal der Tränen durchschritten ist, wird die Zukunft zeigen. Wie bei allen Verbänden, Organisationen und Gewerkschaften macht auch innerhalb der SPD der Mitgliederschwund keinen Halt. Parteien und Gewerkschaften verlieren seit Jahren mehr und mehr an Bindungskraft. Dafür gibt es eine Vielzahl von Gründen, wie z.B. die fortschreitende Individualisierung und / oder das Gefühl der Bevölkerung, dass die Parteien - die SPD - weniger ihre Interessen vertritt. Die Zahlen im Einzelnen:

# SPD OV Jahresbericht 2017



Im Zeitraum von 14 Jahren (Säule 2005 bis 2017) haben wir 56 Genossinnen und Genossen in unseren Reihen verloren. Wobei der stärkste Rückgang 2005 bis 2008 zu verzeichnen ist. Auffällig ist, dass dieser Rückgang zur Zeit des SPD Kanzler Schröders zu verzeichnen ist. Ein Schelm, der glaubt, dass die Agenda 2010 was dazu beigetragen hat.

Wir werden älter! Was in der Natur der Sache liegt, aber in naher Zukunft zu einem drastischen Mitgliederschwund führen wird. Unser Altersdurchschnitt liegt derzeit bei 54 Jahren. Unser ältester Genosse ist 91 alt und 7 Genossinnen und Genossen sind über 80. Über 70 bis 79 Jahre sind 24 Genossinnen und Genossen und weitere 16 liegen im Zeitraum 65 bis 69 Jahren. Ab dem Rentenalter von 65 Jahren (bald 77) sind 48 Genossinnen und Genossen in unserem OV vertreten. Klassische Jusos (bis 35 Jahre) sind im OV 27 Genossinnen und Genossen. Ein Minus gegenüber den Älteren ab 65 Jahren von 21 Mitgliedern. Das zeigt auf, dass wir insbesondere jüngere und Menschen (U 35) und Menschen mittleren Alters (über 35) für uns gewinnen müssen, um allein den natürlichen Mitgliederschwund zu kompensieren.

Unser OV verzeichnet 2017 insgesamt 13 Neueintritte, gegenüber 5 Austritte. Eine durchaus positive Entwicklung, welche auch etwas mit dem „Martin Schulz Hype“ zu tun hatte. Leider verlassen uns einige Genossinnen und Genossen, weil sie in anderen Bundesländern ihr Glück suchen. Unvorstellbar, wenn man an die „Vorzüge“ von Bremen denkt. Die nahe Zukunft wird zeigen, ob die Koalitionsgespräche zu einem Zuwachs oder Verlust in der SPD führen. Zurzeit haben wir einen Zuwachs von 12 Neueintritten und einen weiteren Zuwachs über Zuzug in unserem OV, sodass wir auf 144 Genossinnen und Genossen kommen.



# SPD OV Jahresbericht 2017

## Aktivitäten 2017

### Ortsvereinsitzungen

- Diskussion mit Elombo Bolayela (Bürgerschaft Bremen) Bürgerschaftsarbeit aus Sicht des OV, mögliche Kooperationen und Anforderungen aus Sicht der Neustadt.
- Pro und Contra Volksentscheid (4 oder 5 Jahre Bürgerschaft)
- Heike Sprehe, der verkehrspolitischen Sprecherin der Bürgerschaftsfraktion Thema „ruhender Verkehr“
- Etc.

Ein Ergebnis unserer Klausurtagung ist, dass wir mehr politische Diskussionen im OV durchführen sollten. Das muss nicht immer im Rahmen einer formellen Sitzung im Rosen Café stattfinden. Auch an anderen Orten (Sofagespräche) mit einem (kurzen) thematischen Input oder auch mal in einer Kneipe beim Bier oder Wein. Mit dem OV-Neustadt haben wir verabredet, gemeinsam größere Veranstaltungen durchzuführen, um thematische Überschneidungen zu vermeiden und um mehr Interessenten zu gewinnen. Warum nicht interessante Referenten/innen oder politisch gewichtige Menschen gemeinsam einladen?

### Parteitage mit unseren Delegierten

- UB-Parteitag am 22.05.2017 im Konsul-Hackfeld-Haus  
Schwerpunktthema Europapolitik
- UB Parteitag 18.11.17
- Landesparteitag am 25.03.2017
- zusätzlichen Landesparteitag am 02.05.2017

Anträge aus dem OV Buntentor gab es 2017 keine. Hier gibt es Luft nach oben, wenn wir über Anträge innerhalb der Partei zur Meinungsbildung beitragen möchten. Wir haben uns jedoch mit den Anträgen befasst und wenn nötig auch auf den Parteitagen mitdiskutiert. Mal mutig sein und in die Bütt gehen! Personell waren wir (fast) immer vollständig auf den Parteitagen anwesend, so dass kein Mandat und keine Stimme verschenkt wurde.

### Feiern



- Grünkohltag
- Weihnachtsfeier 2017 mit Sarah und Ehrungen
- Sommerfest 05.08.17 mit Sarah und Carsten als Ehrengäste

# SPD OV Jahresbericht 2017

Gemeinsame Zeit, Zeit außerhalb von Sitzungen oder Parteitag ist wichtig für den Zusammenhalt innerhalb der Partei. Insbesondere für die Genossinnen und Genossen, die sich tatkräftig an der Willensbildung und Entscheidungen innerhalb der Partei beteiligen. Mal über was anderes reden, mal was anders machen. Die Partei soll auch als sozialer Ort verstanden werden, wo Freunde/innen zusammenkommen. Nahe Aussicht! Grünkohl Tour am 23.02.18 nicht vergessen.

## Bundestagswahlkampf

Prägend war der Wahlkampf 2017. Mit einem überwältigen Votum (100%) für Martin Schulz, auf dem Parteitag im März, sind wir in den Wahlkampf gestartet und anfänglich zeichnete sich auch ab, dass die SPD den Kanzler stellen könnte. Schnell verpuffte der Glaube an einem Sieg. Entsprechend müde wurde auch bei uns der Wahlkampf durchgeführt. Wenige glaubten noch an einem Sieg. Festzuhalten ist, dass bei den Bürgern/innen die Tür-zu-Tür Aktion, dass kurze Gespräch mit den Anwohnern/innen in der Neustadt, mit Rosenüberreichung, gut ankam. Leider mit einer geringen personellen Beteiligung durch unseren OV, aber mit Potential für die Zukunft. Über die Form des Wahlkampfs in unserem Stadtteil müssen wir uns Gedanken machen. Der Stand am Markplatz muss aus meiner Sicht nicht mehr so häufig und nicht mit so vielen Genossen/innen besetzt werden. Andere Orte und andere – auch mobile - Aktionsformen müssen wir ausfindig machen.

### Aktionen während des Wahlkampf 2017:

- Wahlkampfstand auf dem Menken-Markt
- Tür-zu-Tür Aktion mit Sarah in der Gartenstadt
- Briefkastenverteilung / Wahlkampfmaterial
- Diskussionen über die Inhalte des Wahlprogramms  
Z.B. Katrin Petersen referiert zum Thema Wirtschaft u. Wolfgang Schnecking referiert zum Thema berufliche Bildung.
- Ostereieraktion



- Veranstaltung „SPD erneuern“ in Hamburg am 28.10.2016
- Zentaurenpark-Picknick mit Sarah – am Sa. 02.09.17
- Etc.

# SPD OV Jahresbericht 2017

## Menken-Markt muss leben



Frühlingsfest auf dem Menken Markt mit der Gewoba, Rosen Café und Stadtteilakteuren

Angetreten sind wir schon 2016 mit dem Ziel die SPD im Stadtteil für die Bürger/innen erfahrbar und erlebbar zu machen. Wir wollten mit den Bürgern/innen den Menken-Markt und das Umfeld aufwerten und Investitionen für den Stadtteil aus dem Stadtteilbudget beschaffen. Dafür musste der Beirat Neustadt gewonnen werden. Mit dem Beirat und Ausschuss Bau, Umwelt und Verkehr wurden die von uns erarbeiteten Ideen weiter ausgebaut, verschriftlich und an das Amt für Straßenverkehr (ASV) geleitet. Typisch für Bremen? Jetzt scheint die Bürokratie die Umsetzung der geplanten Maßnahmen zu verschleppen, so dass es bisher – trotz mehrfacher Anfragen – nicht zu einer Umsetzung gekommen ist. Spätestens 2018 müssen unsere Ideen und Vorschläge für den Markt umgesetzt sein. Es muss für die Bürger/innen klar erkennbar sein, dass unserer OV dafür verantwortlich ist.

## Politischer Stammtisch / Mitgliederbindung

Mitgliederbindung ist wichtig und muss weiterhin im Mittelpunkt unserer Arbeit stehen. Das geht zum einen über die unmittelbare Kontaktaufnahme zu den neuen Mitgliedern nach Eintritt in unserem OV und geht weiter über persönliche Ansprachen bis hin zu konkreten Angeboten aktiv mitzuwirken. Daraus ist u.a. der politische Stammtisch für neue und alte Genossinnen entstanden. Eine gute Idee, die wir weiter Fortführen sollten. Ebenso wie die Idee, unseren Neumitgliedern einen „Paten“ zur Seite zu stellen. Wir sollten unsere Genossinnen und Genossen direkt ansprechen und sie fragen, wie wir wahrgenommen, wie und ob sie sich beteiligen möchten und was wir verbessern können.

## Ausblick 2018

Bindungskraft wird die Partei wieder mehr erlangen, wenn sich die politischen Entscheidungen positiv für die Bevölkerung - in den Stadtteilen - auswirkt. Es muss sichtbar sein, wofür die SPD steht und welche Projekte sie realisiert, die dabei deutlich zu einer spürbaren Verbesserung für die Wähler/innen führen müssen. Meiner Überzeugung nach werden die Themen Qualität der Bildung, Ausstattung der Schulen, Unterbringung der Kinder (Kitas), der soziale Wohnungsbau, die Integration von Geflüchteten, die Verarmung ganzer Stadtteile und die Frage der Bewältigung der

# SPD OV Jahresbericht 2017

Langzeiterwerbslosigkeit entscheidend sein, ob wir 2019 wieder stärkste Kraft in Bremen werden. Unser Ortsverein wird durch seine Aktivitäten mit dazu beitragen, dass wir 2019 die Wahlen gewinnen.

## **Was steht in unserem OV an!**

Diskussion und Abstimmung über den Koalitionsvertrag am 19.02.18 (Wahlkampf 2018?)

Fortführung der Klausurtagung auf einer Mitgliederversammlung

Nominierung der Kandidaten und Kandidatinnen für die Beirats- und Bürgerschaftswahl 2019

Beteiligung an der Erstellung des Wahlprogramms für 2019 (Schwerpunktthemen und SPD Ausschüsse)

Positionierung mit anschließender Veröffentlichung zu stadtteilrelevanten Themen (z.B. Stadtstrecke, Verkehr, Bauen, Kita und Schulen...)

Realisierung der Stadtteilmittel für den Stadtteil (z.B. Menken-Markt)

Arbeit(en) in der Neustadt mit Betriebs- und Personalräte in Zusammenarbeit mit der AFA  
Etc.

Vorsitzender SPD OV Buntentor

Wolfgang Schnecking